

## Wissenschaft im Dienste des Verbraucherschutzes

Die Kommission für kosmetische Mittel steht mit ihren hochkarätigen wissenschaftlichen Experten seit nunmehr 50 Jahren im Dienst des gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Seit den Anfängen im damaligen Bundesgesundheitsamt hat die Arbeit der Kommission zuerst in Deutschland, dann aber zunehmend auch im europäischen Kontext Anerkennung gefunden.

Heute am Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) angesiedelt, werden die Protokolle der Kommission weithin beachtet und dienen häufig als Basis für Entscheidungen z.B. von Landesuntersuchungsämtern. Auch ausländische Schwesterbehörden des BfR und Medien wie z.B. Waren-Test-Magazine nehmen gern auf die Ergebnisse der Kommissionsarbeit Bezug. Mit dem Scientific Committee on Consumer Safety (SCCS), dem wissenschaftlichen Expertengremium, welches die EU-Kommission zu Fragen der Sicherheit von Verbraucherprodukten berät, bestehen seit langen Jahren enge Beziehungen.

Die hervorragende Arbeit der Kommission wird zu ihrem 50-jährigen Bestehen in diesem Jahr mit einem wissenschaftlichen Symposium gewürdigt. Die Beiträge der hochkarätigen Experten stellen die Arbeitsbereiche der Kommission anhand von aktuellen Beispielen dar. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen.

### Veranstaltungsort:

Kaiserin-Friedrich-Haus  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsort nicht barrierefrei ist.

### Anfahrtsbeschreibung:

[www.kaiserin-friedrich-stiftung.de/anfahrt.html](http://www.kaiserin-friedrich-stiftung.de/anfahrt.html)  
Zielhaltestelle „Robert-Koch-Platz (Berlin)“  
(auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.bvg.de](http://www.bvg.de))

### Kontakt:

BfR-Akademie  
Tel.: (030) 18 412 3456  
Fax: (030) 18 412 63456  
[akademie@bfr.bund.de](mailto:akademie@bfr.bund.de)

### Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Max-Dohrn-Straße 8–10  
10589 Berlin  
[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

## BfR-Symposium „50 Jahre Kosmetik-Kommission: Wissenschaft im Dienste des Verbraucherschutzes“

16. Oktober 2018, Berlin



© Africa Studio/Shutterstock.com



Bundesinstitut für Risikobewertung

## Dienstag, 16. Oktober 2018

10:30 Uhr

### **Begrüßungskaffee**

11:00–11:10 Uhr

### **Begrüßung und Eröffnung**

*Prof. Dr. Reiner Wittkowski, Vizepräsident,  
Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin*

11:10–11:20 Uhr

### **Grußwort**

*Martin Köhler, Unterabteilungsleiter,  
Unterabteilung 22, „Produktsicherheit, Gesundheitlicher  
Verbraucherschutz“, Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft, Berlin*

11:20–11:30 Uhr

### **Grußwort**

*Dr. Georg Schreiber, stellv. Abteilungsleiter, Abt. 1  
„Lebensmittelsicherheit“, Bundesamt für  
Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin*

11:30–12:20 Uhr

### **50 Jahre Kosmetik-Kommission**

*Prof. Dr. Gerhard Eisenbrand, Senior Forschungspro-  
fessor i.R., Fachbereich Chemie, Lebensmittelchemie  
und Toxikologie, Technische Universität Kaiserslautern,  
Kaiserslautern*

12:20–12:40 Uhr

### **Anmerkungen zur Risikobewertung in der Kosmetik- Kommission und dem SCC(X)**

*Prof. Dr. Thomas Platzek,  
ehemals Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin*

12:40–13:45 Uhr **Mittagspause**

13:45–14:15 Uhr

### **Highlights aus 50 Jahren Kosmetik-Kommission**

*Birgit Huber, stellvertretende Geschäftsführerin,  
Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e. V.,  
Frankfurt*

14:15–14:45 Uhr

### **Alles nur Kosmetik? Was meint der amtliche Kosmetikexperte?**

*Dr. Gerd Mildau, Leiter des Zentrallabors Kosmetische  
Mittel in Baden-Württemberg, Chemisches und  
Veterinäruntersuchungsamt, Karlsruhe*

14:45–15:15 Uhr

### **Haut – Zielorgan allergischer Reaktionen auf kleinmolekulare Substanzen**

*Prof. Dr. Hans Merk, Direktor (emer.),  
Universitäts-Hautklinik, RWTH Aachen*

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:45–16:15 Uhr

### **Endokrin aktive Substanzen in Sonnenschutzmitteln**

*Prof. Dr. Dr. Gisela Degen, Senior Fellow Scientist,  
IfADo - Leibniz-Institut für Arbeitsforschung,  
Dortmund*

16:15–16:45 Uhr

### **Methode zur nicht invasiven Bestimmung des Lichtschutzfaktors von Sonnenschutzmitteln**

*Prof. Dr. Dr. Jürgen Lademann, Leiter,  
Center of Experimental and Applied Cutaneous  
Physiology, Klinik für Dermatologie, Venerologie  
und Allergologie, Charité, Berlin*

**Im Anschluss: Empfang**

*Ende gegen 18 Uhr*